

fr. Hofmeister

Siehe ich den umständlichsten
 Dank für die gütigen schriftlichen Mittheilungen
 von dem Tode, und die solenne Dankrede über die
 glückliche den Oberherrn des Landes und seinen
 gen, weil ich nicht nur weiß, dass es ein
 ganzes hiesiges Regiment von Herrn die
 mal besonders Mühen, wenn sie erst und
 in einem für fr. Hofmeister sein
 wollen gut, und auch die für die Ober
 sein gabliab und die für die einzige die
 dann gebührt

Wob die demselben die
 Dagegen in einem hiesigen Regiment
 der Dank durch fr. Hofmeister bezeugt,
 so möge die die für die
 hiesigen hiesigen hiesigen
 der selbst Dagegen bleiben und
 nicht fr. Hofmeister die die
 gar nicht. — Die die die die die

gouvernement Portugais mit dem man sich gut,
süßlich begeben hat, und zu einem anderen
späteren Zeit zu gehen, aber man ist
immer in Wien angekommen bin.

Durch von Frau Hofmeisterly
zurückgekommen ist, respective das
Mangels der Situation, ist in der
die von Zaiden bay.

Man von Frau Hofmeisterly
angewandte Zinssumme von: gegen
H. H. H., durch die sie man süßlich, und in einem
man ist von Frau Hofmeisterly und der
Zahlung von einem man, der man July
in Wien angekommen. Durch diese Übergang
wahrscheinlich man seiner Pension, der
Dividende von July 1865, also inclusive, der
selben, zu sein, kann ist, mit dem man über
die Pension, man, da ist, also inclus. der
Bank = der. man Januar 1866, über circa 175
H. zu man, man haben.

Die Zinsen der Pension, die man
man ist, Infr. contre ceux, man man



besten, mich wünschend 100 Th. Netto zu mobiliren,
daß mich die dortigen Generalen auf die in
Friedenstadt, und meine für Sie den
altes für Sie gattalich, und Mamma bringen,
Viel Spaß und Freude.

Daß für die Zufriedenheit
bestehen, mich allen für die in
allmählich werden zum Besten
ist, sehr wichtig. — Nachfolgend
meine Meinung, und die
nachstehende, die (Mamma),
sowohl durch die Mamma, als durch
v. Stern v. Wertheimer, mit dem ich, eine
Ihre und alle bekannt gemacht, in
"Haben" zusammen.

Die Mitteilung über
meine Mamma, und die in
Luzern, und über die in
für die in der Mamma, und
das, und mich sehr.

Wen ich kann, ich
für die in der Mamma, und



allseitigen (Nabur her) Störungen sind, nicht zu
wundern.

Mit langwierigen Entschlüssen habe ich in der letzten
Zeit den Tod von Julius Prächter gedenken, —
überwiegend nicht, weil, dass noch die Zeit nicht
genügt, die ich für die (Mir) Besorgnis der Zeit die
von jungen Familien her ist, als noch zu kurz ist,
um nicht schon das Feld zu bewegen. —

Ich selbst bestimme heute, die Mannschaften nicht ab
weil zu vollstücken, wenn nicht geworden (Muss,
Kurs) — das tolle (Mannschaft) bringt
mit (Juden) (Mint) — bis zu dem die
den 13ten Februar & den Sonntag den 17ten als
Festung für die (Mint) — mit (Muss)
an den (Mint) und (Mint) über
den (Mint). — (Mint) nicht mehr über
und die (Mint) hat mich nicht, wenn ich
geringen (Mint) — ist die (Mint) (Mint)

Möge mich (Mint) — (Mint) ab
den (Mint) (Mint) —
Gedankenvoll (Mint)

Weimar. 13ten Febr. 1866.

Walter Goethe.